



FORUM Text | Das Förderprogramm

Die Begleitung im FORUM Text erstreckt sich über zwei Jahre und besteht aus folgenden Elementen:

- zehn 5-tägige Intensivworkshops
- Einzelmentoring
- Hospitanzen und kleineren Projekten

Die Ziele

Allgemeine Beschreibung

Das FORUM Text nimmt sieben Teilnehmer:innen auf. Diese werden dabei unterstützt, ihr Schreiben für die Bühne zu entwickeln. Jede:r soll die ihm:ihr angemessene Entfaltung des eigenen schöpferischen Potentials und der Ausdrucksform in der gemeinsamen Arbeit finden.

Das Förderprogramm möchte den Teilnehmer:innen die Zusammenarbeit mit herausragenden, international renommierten zeitgenössischen Autor:innen, Regisseur:innen und Dramaturg:innen ermöglichen. Es bietet die Chance, mit Schauspieler:innen zusammenzuarbeiten, die eigenen Texte zu überprüfen und kleinere performative Projekte zu realisieren.

Die Teilnahme am FORUM Text erfordert ein hohes Maß an Engagement und Eigenverantwortung. Der Wille, sich als Autor:in weiterzuentwickeln und die damit verbundenen Anstrengungen nicht zu scheuen sowie genügend Zeit dafür aufzubringen, sind unabdingbare Voraussetzungen für die Teilnahme. Das Leitungsteam von FORUM Text versucht dabei zu unterstützen, indem es den Teilnehmenden hilft, den für sie stimmigen Weg der Entfaltung ihres schöpferischen Potentials zu finden und sie dann auf diesem zu begleiten.

Der Lehrgang wird laufend im Gespräch evaluiert. Soweit es möglich ist, werden die Ergebnisse der Evaluation in der Weiterentwicklung des Lehrgangs berücksichtigt.

Die Ziele im Detail

- Entwicklung der Fähigkeit, szenische Texte zu verfassen
- Auseinandersetzung mit dem Medium Sprache
- Förderung des je eigenen Stils und der je eigenen Ausdrucksform
- Entwicklung der Fähigkeit psychische und soziale Konflikte wahrzunehmen und auszudrücken
- Entwicklung der Fähigkeit, längere zusammenhängende Texte zu verfassen
- Vermittlung von Kenntnissen über historische Formen des Theaters und verschiedene Dramaturgien
- Vermittlung von Kenntnissen verschiedener zeitgenössischer Möglichkeiten szenischen Schreibens
- Schulung der Fähigkeit, Distanz zur eigenen Arbeit zu gewinnen und über diese mit Außenstehenden sprechen und reflektieren zu können
- Schulung der Fähigkeit, das eigene Werk in seinen Stärken und Entwicklungspotentialen darstellen zu können
- Vermittlung von Kenntnissen über Netzwerke und Vertriebssysteme für szenisches Schreiben
- Unterstützung in Bezug auf die eigene berufliche Entwicklung
- Kenntnis der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeldbedingungen des Autor:innenberufs

Die Elemente der Begleitung

Die Workshopwochen | Inhalte

1. Szenisches Schreiben

- Arbeit an eigenen Texten
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen szenischen Schreibens
- Auseinandersetzung mit Fremdtexten



2. Theorie

- Theatergeschichte, Theatertheorie
- Dramaturgie
- Zeitgenössische Poetologien
- Auseinandersetzung mit dem Medium Film in Hinblick auf Literatur und Theater

3. Szenische Arbeit

- Auseinandersetzung mit Regiekonzepten
- Aufführungsanalysen
- Umsetzungsperspektiven für eigene Texte

Projekte und Praxis

- Interdisziplinäre Projektarbeiten
- Bei Bedarf: Unterstützung bei der Akquise eines Praktikumsplatzes bei einem Festival, an einem Theater, etc.

Reflexion und Evaluation

- Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen als Autor:in
- Weiterentwicklung der Arbeit von FORUM Text

Das Einzelcoaching

Es handelt sich hier um ein weiteres Element der Begleitung. Die Teilnehmer:innen werden durch Mentor:innen im Verhältnis 1:1 betreut. Die Betreuung erfolgt durch Gespräche mit dem:der Mentor:in; auch hybrid möglich.